

An alle Haushalte, März 2021

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir möchten Sie hiermit über die Einrichtung der nächsten Pop-Up-Bikelane, ein temporärer Radfahrstreifen, in den Straßen Am Sandtorkai und Brooktorkai, zwischen Niederbaumbrücke und Oberbaumbrücke, informieren.

1. Was ist eine Pop-Up- Bikelane?

Eine Pop-Up-Bikelane ist ein temporär eingerichteter Radfahrstreifen, der relativ schnell und mit geringem Aufwand eingerichtet werden kann. Der Radfahrstreifen wird mit gelber Farbe auf der Fahrbahn markiert und kann in bestimmten Fällen Protection Elemente, wie z.B. rot-weiße Mini-Baken oder durch Leitschwellen, gekennzeichnet werden.

2. Warum wird in den Straßen Am Sandtorkai und Brooktorkai eine Pop-Up-Bikelane eingerichtet?

Die Straßen Am Sandtorkai und Brooktorkai haben keine oder nur eine unzureichende Radverkehrsinfrastruktur. Trotzdem weisen sie eine hohe Netzbedeutung und damit eine wichtige Verbindungsfunktion für den Radverkehr auf. Wichtigstes Ziel der Einrichtung der Pop-Up-Bikelane ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit bei gleichzeitiger Bereitstellung eines Angebots zur verstärkten Fahrradnutzung.

3. Wie wird in der Pop-Up-Bikelane in den Straßen Am Sandtorkai und Brooktorkai aussehen?

Die Pop-Up-Bikelane wird durchgehend auf der nördlichen Seite (Fahrtrichtung Niederbaumbrücke) in der Straße Am Sandtorkai und Brooktorkai, zwischen Niederbaumbrücke und Oberbaumbrücke eingerichtet. Auf dem heutigen rechten Kfz-Fahrstreifen wird ein Radfahrstreifen angelegt. Dieser ist zwischen 2,80 Meter und 3,73 Meter breit. Der Radfahrstreifen wird durch eine gelbe Markierung von den Kfz-Fahrstreifen abgetrennt. Teilweise erfolgt zusätzlich eine bauliche Abtrennung durch Mini-Baken und/oder Leitschwellen. Auf der südlichen Seite (Fahrtrichtung Oberbaumbrücke) erfolgt zwischen Niederbaumbrücke und Kehrwiedersteg die Einrichtung einer Busspur mit Freigabe für den Radverkehr auf dem rechten Kfz-Fahrstreifen. Eine bauliche Abtrennung erfolgt nicht.

4. Was bedeutet die Pop-Up-Bikelane für den Kfz-Verkehr in den Straßen Am Sandtorkai und Brooktorkai?

In den Straßen Am Sandtorkai und Brooktorkai werden zwei der vier vorhandenen Fahrstreifen als Pop-Up-Bikelane bzw. Busspur genutzt. Dem Kfz-Verkehr steht dann in den betroffenen Abschnitten noch ein Fahrstreifen pro Richtung zur Verfügung. Das Parken in den vorhandenen Parkplätzen ist weiterhin möglich. Das Halten und Parken auf der Pop-Up-Bikelane bzw. Busspur ist verboten, weil es sich dabei um einen Radfahrstreifen handelt.

5. Was bedeutet die Pop-Up-Bikelane für den Bus-Verkehr in den Straßen Am Sandtorkai und Brooktorkai?

Durch die Pop-Up-Bikelane ergeben sich keine Änderungen für den Busverkehr. Die Haltestellen „Am Kaiserkai“, „Am Sandtorkai“, „Singapurstraße“ und „Ericusspitze“ werden weiterhin in gleichen Umfang bedient.

6. Wann entsteht die Pop-Up-Bikelane in den Straßen Am Sandtorkai und Brooktokai?

Die Pop-Up-Bikelane und die Busspur werden vom 26.03 bis zum 28.03 eingerichtet. Am 26.03 werden zwischen ca. 13 und 20 Uhr die Busspur sowie notwendige Änderungen in einmündenden Straßen umgesetzt. Die Umsetzung der Pop-Up-Bikelane zwischen Bei St. Annen und Niederbaumbrücke erfolgt am 27.03 zwischen ca. 6 und 20 Uhr. Der Bereich zwischen Oberbaumbrücke und Bei St. Annen wird am 28.03 zwischen ca. 6 und 20 Uhr umgesetzt. In den jeweils betroffenen Abschnitten können die Fahrstreifen zu den genannten Zeitpunkten nicht befahren werden. Eine entsprechende Hinweisbeschilderung wird eingerichtet. Ziel der Einrichtung der Pop-Up-Bikelane ist es, Erkenntnisse zu gewinnen, die in Planungen für einen möglichen späteren Umbau der Straße einfließen können und dadurch die durch die Pop-Up-Bikelane erreichten Verbesserungen für den Radverkehr auch zu verstetigen.

Weitere Informationen zu Pop-Up-Bikelanes finden sie unter www.hamburg.de/radverkehr